

25/J

A n f r a g e

der Abg. Mark, Zechtl, Marchner, Singer und Genossen,  
an den Bundesminister für Justiz,  
betreffend Durchführung der Beschlüsse gegen die Wirtschaftsverbrecher.

-.-.-.-

Aus Mitteilungen einschreitender Polizei- oder Gendarmeriestellen hat die Bevölkerung Kenntnis erhalten, daß die bestehenden Bedarfsdeckungs-, Wirtschaftslenkungs- und Preisregelungsgesetze von einer nicht unbeträchtlichen Zahl von Wirtschaftstreibenden wiederholt übertreten wurden. Die Verfahren wurden eingeleitet, und über das weitere Schicksal der Untersuchung oder der Anklageerhebung ist in zahlreichen Fällen nichts mehr verlautbart worden.

In der Bevölkerung herrscht daher die dem Ansehen unserer Rechtspflege abträgliche Vorstellung, daß wirtschaftliche Verbrecher nicht mit den in bestehenden Gesetzen vorgesehenen Strafen für ihre Untaten bestraft werden. Insbesondere wird immer wieder die Frage gestellt, wann mit der Durchführung und mit dem Abschluß der anhängigen Strafverfahren zu rechnen ist.

Die gefertigten Abgeordneten richten daher an den Herrn Bundesminister für Justiz die nachstehende

A n f r a g e

Ist der Herr Bundesminister bereit, den ihm unterstehenden Staatsanwälten den Auftrag zu geben, in den anhängigen Strafverfahren gegen Wirtschaftsverbrecher die Anklageerhebung zu beschleunigen und den von der Verteidigung der Beschuldigten angestrebten Verzögerungen wirksam entgegenzutreten?

-.-.-.-